

Nr. 14/ Cl / 09. Oktober 2016, Köln

Schlussbericht

INTERMOT 2016 bricht alle Rekorde: Mehr Premieren, mehr Aussteller, mehr Besucher, mehr Leidenschaft!

INTERMOT customized lebt die Emotionalität Motorrad

Die INTERMOT in Köln hat alle bisherigen Rekorde übertroffen und glänzte mit einer perfekten Performance. Die international führende Business- und Eventmesse für Motorräder und Roller präsentierte ein Feuerwerk an Innovationen mit rund 40 Premieren der Fahrzeughersteller. Zugleich setzte die INTERMOT mit emotionalen Erlebniswelten neue Maßstäbe in der Messewelt für Motorräder. Die Leidenschaft rund um die Faszination Bike war besonders in der INTERMOT customized zu spüren, einer speziell auf das Thema Customizing und das Lebensgefühl der Szene ausgerichteten Show-in-Show. Entsprechend strömten mit über 220.000 Besuchern aus 95 Ländern deutlich mehr Bikerfans in die Kölner Messehallen als jemals zuvor. „Die INTERMOT 2016 war ein Mega-Event mit herausragenden Ergebnissen,“ freut sich Gerald Böse, Vorsitzender der Geschäftsführung der Koelnmesse. „Wir haben mit neuen Konzepten und speziell mit der Integration der Customizing-Welt eine neue Ära eingeläutet, getragen von Individualität, Emotionalität und Begeisterung.“ Auch für Reiner Brendicke, Hauptgeschäftsführer des IVM, war die INTERMOT 2016 ein voller Erfolg: „Das hervorragende Besucherergebnis, beispielsweise mit mehr Fachbesuchern aus Italien, beweist: die Branche ist innovativ und zukunftsorientiert aufgestellt. Die Industrie hat mit neuen Modellen und Konzepten die Trends der Zeit umgesetzt - hin zu mehr Individualität und Alternativen für junge Einsteiger. Die Jugend entdeckt das motorisierte Zweirad wieder, sei es in der urbanen Mobilität oder als Ausdruck eines Lifestyles.“ Zur INTERMOT 2016 zeigten 1.133 ausstellende Unternehmen aus 40 Ländern ihre Neuheiten und Produkte, ein Plus von 17 Prozent zur Vorveranstaltung. „Die große Zahl an Premieren und die weltweite mediale Resonanz, besonders in Online- und viralen Medien, im Vorfeld und während der Messetage unterstreichen die Bedeutung der INTERMOT als wichtigster Treffpunkt der Motorradcommunity. Branche und Szene treffen sich immer am wichtigsten Spot, und der ist für die Motorradwelt in Köln“, stellt Katharina C. Hamma, Geschäftsführerin der Koelnmesse, fest.

Neue Maßstäbe für die zukunftsorientierte Entwicklung einer Motorradmesse setzte die INTERMOT mit den Show-in-Show-Konzepten INTERMOT customized und INTERMOT e-motion. Hier wurden Trends und Themen erlebbar gemacht, die die Verbraucher bewegen und von der Industrie entsprechend umgesetzt werden. So steht die INTERMOT customized für einen rasant wachsenden Trend hin zu einer



INTERMOT
Internationale Motorrad-,
Roller- und E-Bike Messe
05.10.-09.10.2016
www.intermot.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Volker De Cloedt

Telefon

+49 221 821-2960

Telefax

+49 221 821-3544

E-Mail

[v.decloedt](mailto:v.decloedt@koelnmesse.de)

@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Postfach 21 07 60
50532 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-0
Telefax +49 221 821-2574
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:
Gerald Böse (Vorsitzender)
Katharina C. Hamma
Herbert Marner

Vorsitzende des Aufsichtsrats
Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Sitz der Gesellschaft und
Gerichtsstand: Köln
Amtsgericht Köln, HRB 952



Individualisierung des eigenen Bikes, das das persönliche Lebensgefühl und den Anspruch des Fahrers widerspiegelt. Über 100 Unternehmen zeigten zur Premiere der INTERMOT customized ihre Produkte - von außergewöhnlichen Umbauten über Bekleidung bis hin zu szenorientierten Möbeln und Accessoires. Rund um die INTERMOT customized gab es zusätzliche Highlights, wie die AMD Championship of Custom Bike Building mit ihren spektakulären Umbauten, die Bikes und die 1/8-Meilen Rennen der Essenza und Sultans of Sprint oder die Garage Area, wo Profis an Projekt-Bikes schraubten.

Fünf Tage lang sorgte die einzigartige Kombination aus Herstellerpräsentationen, spektakulärem Show- und Motorsport- sowie attraktivem Mitmach-Programm für volle Messehallen und tolle Stimmung. Entsprechend zufrieden zeigten sich daher die ausstellenden Unternehmen der INTERMOT. Angeführt von BMW, Ducati, Harley-Davidson, Honda, Horex, Kawasaki, KTM, Kymco, der Piaggio-Gruppe, Polaris, Suzuki, Triumph und Yamaha warteten die Hersteller mit zahlreichen Premieren auf und begeisterten den internationalen Handel, aber auch das interessierte Publikum, gleichermaßen.

Die INTERMOT e-Motion, das Segment für elektromobile Zweiräder und Antriebstechnologien, präsentierte die Neuheiten im Bereich urbaner Mobilität und aktiver Freizeitgestaltung. Die Aussteller berichteten von einem sehr guten Besucherzuspruch und Gesprächen mit Fachbesuchern und Publikum. Sind Pedelecs und E-Bikes im Freizeit-, aber auch im sportlichen Fahrradsektor bereits gut eingeführt, würde der E-Roller als mobile Alternative, besonders im städtischen Umfeld, immer stärker in den Fokus des Publikums rücken. Entsprechend stark frequentiert waren zur diesjährigen INTERMOT e-motion die Probefahrparcours für E-Roller und E-Bikes/Pedelecs mit über 15.000 Testfahrten. Gute Noten erhielt die INTERMOT 2016 auch für den neu geschaffenen „Boulevard of Touring“ und die speziell auf die Quad- und ATV-Szene fokussierte „Area 4“.

Die INTERMOT faszinierte nicht nur mit aufwendigen Inszenierungen in den Messehallen, im gesamten Freigelände der Koelnmesse konnten die Besucher selbst aktiv werden und in allen Fahrzeugsegmenten brandneue Modelle testen. Auch für Neueinsteiger ohne Führerschein und Kids gab es entsprechende Aktionsflächen. Die Stuntshows und Rennsport-Action der Profis begeisterten die Besucher mit ihren spektakulären Auftritten.

Mit über 220.000 Besuchern aus 95 Ländern erzielte die INTERMOT 2016 ein neues Rekordergebnis - mit einem besten INTERMOT-Wochenende der Geschichte. Der Fachbesucheranteil am Gesamtbesuch lag erneut auf einem sehr hohen Niveau von 26 Prozent, ebenso wie der Auslandsanteil der Fachbesucher mit rd. 42 Prozent. Signifikante Steigerungen bei den Fachbesuchern gab es besonders aus Nord- und Südamerika sowie aus Asien. Ein bemerkenswerter Fachbesucherzuwachs registrierte die INTERMOT in Europa aus Italien (plus 8 Prozent), Belgien (plus 10 Prozent) und Frankreich (plus 7 Prozent).

Die INTERMOT 2016 in Zahlen:

Zur INTERMOT 2016 beteiligten sich 1.133 Unternehmen aus 40 Ländern, davon 67 Prozent aus dem Ausland. Schätzungen für den letzten Messetag einbezogen, kamen über 220.000 Einkäufer und Besucher aus 95 Ländern zur INTERMOT 2016. Der Anteil der Fachbesucher lag bei rund 26 Prozent mit einem Auslandsanteil von 42 Prozent. Die INTERMOT Köln belegte eine Bruttoausstellungsfläche von rd. 129.000 m², zusätzlich wurden rd. 70.000 m² Freigelände für die Durchführung des Rahmenprogramms genutzt.

**Die nächste INTERMOT findet vom
3. bis 7. Oktober 2018 statt.**

Statements:**Stephan Schaller, CEO BMW Motorrad**

„Wir freuen uns, dass wir die Gelegenheit hatten, diese INTERMOT quasi zu eröffnen, denn wir waren die ersten mit unserer Pressevorstellung. Natürlich ist es uns ganz wichtig, die richtige Plattform zu haben und wir sind nun einmal der einzige Hersteller in Deutschland, der im Premiumbereich nennenswert Volumen produziert. Daher ist die INTERMOT Köln für uns die wichtigste Basis, um unsere Produkte zu kommunizieren und zu präsentieren. Wir sind sehr dankbar, dass es das gibt. Wünschen würde ich mir natürlich, dass nicht zwei Messen so dicht aufeinander folgen, um das auch mal zu sagen. Aber da hat die INTERMOT ja einen guten Job gemacht. Wenn die Eicma es schafft, jedes zweite Jahr zu kommen, dann hätten wir jedes Jahr eine große Messe - einmal in Italien und einmal in Deutschland - das wäre aus unserer Sicht natürlich noch besser.“

Marcel Driessen, Geschäftsführer, Ducati Motor Deutschland GmbH

„Die INTERMOT ist natürlich sehr wichtig für uns in Deutschland, hier bei uns, denn Ducati ist in Köln zu Hause. Natürlich wollen wir versuchen, Ducati weiter auszubauen in Deutschland, wir hatten letztes Jahr ein Rekordjahr und dementsprechend wichtig ist für uns, vor unserer Haustür diese Premiere zu haben. Wir haben bei der Vorstellung unserer Weltpremieren Supersport und Supersport S durch Claudio Dominicali auch gesehen, dass die Leute trotz der späten Stunde noch sehr lange geblieben sind, es war sehr viel los und wir freuen uns - das Produkt kommt gut an, der Preis passt und wir schauen zuversichtlich in die Zukunft.“

Dr. Christian Arnezeder, Geschäftsführer, Harley-Davidson Germany GmbH

„Die INTERMOT für uns von Harley-Davidson ist eine ganz, ganz wichtige Leitmesse, international und auch aus europäischer Sicht. Man sieht es auch innerhalb der Pressekonferenzen des heutigen Tages. Wir haben sehr, sehr viele Produktneuheiten gesehen und deshalb ist es ganz klar, dass es DIE Leitmesse in Deutschland ist, aber auch weite europäische Kreise erreicht. Wir wissen es selbst, aus unserem Umfeld,

sehr viele Kollegen aus England sind hier herübergekommen und genießen es, wenn sie wirklich alle Neuheiten auf einem Platz haben. Also für uns fantastisch, hier zu sein.“

Seite
4/6

Rudolf Harrer, Vice President, Honda Deutschland Niederlassung der Honda Motor Europe Ltd.

„Für ein globales Unternehmen wie Honda hat eine internationale Leitmesse wie die INTERMOT hier in Köln natürlich einen sehr, sehr hohen Stellenwert. Ich denke, das kann man auch sehr gut daran sehen, indem wir hier zwei Weltpremieren stattfinden lassen, also dementsprechend wichtig ist die INTERMOT für uns hier in Deutschland. Die INTERMOT Köln repräsentiert die größte Motorrad- und Rollermesse in Deutschland und den größten Funmarkt in Europa - also für große Motorräder mit hohen Hubräumen. Deshalb für uns ganz, ganz wichtig, hier präsent zu sein, Farbe zu bekennen und dem Konsumenten und den Medien die neuen Produkte und die neuen Technologien für die nächste Saison zu präsentieren. Also kurz zusammengefasst ist die INTERMOT unser Start in das Jahr 2017 und ein hoffentlich sehr, sehr guter.“

Martin Driehaus, Teamleiter Marketing, Kawasaki Motors Europe N.V. Niederlassung Deutschland

„Der Stellenwert der INTERMOT für Kawasaki ist sehr hoch, das zeigt ja auch alleine schon, wie viele Neuheiten wir präsentiert haben, sprich vier Weltneuheiten. Für Kawasaki ist Europa der wichtigste Markt und Deutschland ist einer der größten in Europa von daher ist der Stellenwert der INTERMOT sehr, sehr hoch für Kawasaki. Wir denken auch, dass gerade Deutschland als Motorradmarkt auch eine eigene weltführende Messe verdient hat und deswegen sind wir sehr, sehr gerne hier.“

Hubert Trunkenpolz, CSO, KTM Sportmotorcycle AG

„Genauso wie der deutsche Markt der wichtigste europäische Markt für KTM ist, ist die INTERMOT eine ganz, ganz wichtige Messe für KTM. Ich glaube, man sieht es auch an der Dimension der Präsenz, die wir hier haben, wie wichtig das ist. Es ist eine internationale Messe, das ist auch der Grund, weshalb wir unsere Pressekonferenz in Englisch abgehalten haben. Aber es ist eine internationale Messe und aus diesem Grund sind wir auch sehr, sehr gerne hier.“

Gerald Federl, Geschäftsführer, MSA Motor Sport Accessoires GmbH

„Es ist natürlich eine sehr wichtige Veranstaltung für uns, wir treffen hier im zweijährigen Rhythmus unsere Händler, die sehr zahlreich kommen, auch viele Endverbraucher, die sich die Produkte anschauen und nicht nur neue Produkte, sondern auch bestehende Produkte, weil wir immer ein sehr großes Sortiment an Fahrzeugen zeigen. Für KYMCO ist es eine sehr wichtige Messe, man kann es ganz klar daran erkennen, dass Kymco sich entschlossen hat, den AK550 - die neue Generation Supertouring-Roller - hier in Deutschland vorzustellen, in diesem Jahr 2016.“

Ulrich Schäfer, Geschäftsführer D/A Polaris Germany GmbH

„Als Neumitglied des IVM galt es für uns dieses Jahr ganz besonders Flagge zu zeigen. Wir sind hier mit unseren Motorradmarken Indian und Victory und mit unseren Polaris Offroadfahrzeugen und den Slingshot vertreten und darüber hinaus auf diversen Sonderflächen und bei Kooperationspartnern. Insofern ist die INTERMOT für uns sehr, sehr wichtig und wie in jedem INTERMOT-Jahr - ist es für uns die wichtigste Messe in Deutschland und in Europa und wie Sie an der Präsenz unserer Kollegen aus den USA sehen, vielleicht auch weltweit.“

Gerald Steinmann, Group Leader Marketing and Public Relations, SUZUKI Deutschland GmbH

„Ich glaube, was wir heute gesehen haben, zeigt den Stellenwert - fünf Weltneuheiten, die wir hier vorgestellt haben - GSX R 125, GSX S 750, GSX R 1000, DL 1000, DL 650, also ein ganz großes Feld. Die INTERMOT Köln ist für uns eine Leitmesse, bleibt es international, hoch qualitativ, hoch qualitative Journalisten, guter Service auch von der Messeveranstaltung selbst. Wir durften hier mit viel Aufwand mal was Neues mit Pyrotechnik ausprobieren - also große Flexibilität, super Partnerschaft. Für uns kann es so weitergehen und was es uns einfach bestätigt ist: was hier von uns zu sehen ist, ist natürlich auch immer mit dem Mutterhaus abgesprochen und das Mutterhaus fokussiert sich auf Köln.“

Natalie Kavafyan, General Manager Germany & Austria, Triumph Motorrad Deutschland GmbH

„Für Triumph ist die INTERMOT natürlich sehr, sehr wichtig. Wir haben hier den größten Stand, den wir je in unserer Geschichte hatten. Warum haben wir das? Einmal haben wir mittlerweile sehr, sehr viele Modelle und brauchen den Platz, um sie halt auszustellen, und dann ist natürlich Deutschland ein sehr strategischer Markt für uns, wo wir auch extremes Wachstumspotential sehen und INTERMOT ist halt DIE Messe in Deutschland und deswegen müssen wir natürlich auch hier sein und dementsprechend präsentieren. Und wir haben uns auch sehr gefreut, heute hier sein zu können und v.a. für mich ist es ganz besonders, als Kölner.“

Jörg Breitenfeld, Country Manager Deutschland, YAMAHA Motor Deutschland GmbH

„Die INTERMOT ist natürlich für uns eine ganz, ganz wichtige Veranstaltung. Hier werden Neuheiten - auch Weltneuheiten - präsentiert, die für den europäischen Markt extrem wichtig sind. Die INTERMOT ist für uns als deutscher Importeur natürlich eine super wichtige Veranstaltung, aber wir haben es auch geschafft, die Wichtigkeit für den deutschen Markt auch auf den europäischen Markt zu projizieren.“

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Volker De Cloedt
Kommunikationsmanager

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Deutschland
Telefon: +49 221 821-2960
Telefax: +49 221 821-3544
v.decloedt@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Anmerkung für die Redaktion:

Fotomaterial der INTERMOT finden Sie in unserer Bilddatenbank im Internet unter www.intermot.de im Bereich „Presse“.

Presseinformationen finden Sie unter www.intermot.de/presseinformationen

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

INTERMOT in Social Media:

<https://de-de.facebook.com/INTERMOT>

<https://twitter.com/intermotcologne>

<https://www.youtube.com/user/intermotcologne>

<https://www.instagram.com/explore/tags/intermot/>